



GEMEINDE *info*

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 33. Jahrgang – 1. Folge – März 2008 • Zugestellt durch Post.at

„Red´n ma drüber“...



Über 600 Ischlerinnen und Ischler kamen zu den
Bürgermeister-Gesprächen und machten
ihre Anliegen zum Thema.

Aus dem Inhalt:

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seite 2: Vorwort Bgm. Heide
Ehrenringverleihung an
Leopold Engleiter | Funde
Gebühreninformation
Information zum Tierschutz
Integrationsbeirat
Feuerlöscher-Überprüfung | Seite 10: Landesausstellung 2008
Seite 11: Elisabeth Nemeč – Ehrenbuch
Museum der Stadt Bad Ischl |
| Seite 3: Bürgermeister-Gespräche
Seite 5: Was Ihre Gemeinde alles leistet
Seite 7: Thema „Öffentliche Sicherheit“
Buchspenden für Bibliotheken
Oö. Familienpaket | Seite 9: Energieausweis NEU
UEFA Euro 2008 Fan Tour
in Bad Ischl
Essen auf Rädern | Seite 12: Abfallkalender
Ärztendienst |
| Seite 8: Aktion „Saubär“ | | |

LIEBE BAD ISCHLERINNEN, LIEBE BAD ISCHLER!



Als ich vor etwas mehr als hundert Tagen das Amt des Bürgermeisters übernehmen durfte, habe ich angekündigt, das Gespräch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Ischl, zu suchen. Mittlerweile haben zehn Bürgermeistergespräche in den Ortschaften stattgefunden und ich bedanke mich bei den mehr als 600 Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern, die das Angebot „Red'ma miteinander“ angenommen haben. Die dort an mich herangetragenen Anliegen und Ideen werden Grundlage meines Handelns sein. Die Vorschläge werden in meine Entscheidungen einfließen.

Ich freue mich, daß auch bereits einiges, was bei diesen Anlässen vorgebracht wurde, erledigt werden konnte.

Bei anderen Problemkreisen wie der Wasser- und Kanalgebühr arbeite ich an einer Lösung im Sinne der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerinformation bleibt vordringliches Ziel

Die Information der Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Ischl bleibt ein vorrangiges Ziel und ist mit den Bürgermeistergesprächen nicht zu Ende. Bei Bürgerinformationsveranstaltungen Ich biete auch nach wie vor die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs im Rahmen von Sprechtagen und Sprechstunden (Terminvereinbarung unter Tel. (06132) 301-14, Frau Maria Sams). In dringenden Fällen bin ich selbstverständlich für Sie auf meinem Mobiltelefon mit der Nummer 0664 / 241 5655 erreichbar.

Ihr

Hannes HEIDE
Bürgermeister

LEOPOLD ENGLEITNER MIT DEM EHRENRING DER STADT BAD ISCHL AUSGEZEICHNET

Der 102jährige KZ-Überlebende Leopold Engleitner hat bei einer Feierstunde im Kongress & TheaterHaus am 5.März 2008 den Ehrenring der Stadt Bad Ischl erhalten. Bei der Verleihungsfeier waren viele Jugendliche von Bad Ischl Schulen anwesend, die Engleitner nach einem Vortrag und Film über sein Leben interessiert Fragen stellten.

Leopold Engleitner ist in Bad Ischl aufgewachsen. Als Zeuge Jehova wurde er in den Konzentrationslagern Buchenwald, Niederhagen und Ravensbrück inhaftiert. Er lehnte es ab, seinem Glauben abzuschwören. 1943 wurde er zu lebenslanger Zwangsarbeit verurteilt und aus KZ entlassen. Der Einberufung in die Deutsche Wehrmacht noch im April 1945 entging er durch Flucht in die Berge.

2007 wurde Engleitner vom österreichischen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich und vom deutschen Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Republik Deutschland geehrt. Bereits 2003 erhielt er von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Bürgermeister Hannes Heide stellte fest, daß die Ehrung durch die Stadt Bad Ischl die erste in seiner engeren Heimat darstellt. „Der Zeitzeuge Lepold Engleitner macht durch seine Vorträge gerade für junge Menschen Geschichte spürbar. Er macht deutlich, welche Auswirkungen der Nationalsozialismus auf den Einzelnen hatte.“

Vizebürgermeister Josef Reisenbichler strich die Zivilcourage Engleitners heraus und verwies auf den Auftrag der Politik, mit ihrer Arbeit das Demokratieverständnis zu stärken. Vizebürgermeister Johann Panhuber stellte in seiner Rede den Mut, den Engleitner bewiesen hatte, in den Mittelpunkt und bezeichnete ihn als wichtige Symbolfigur.



„RED´MA MITEINANDER“ BEI DEN BÜRGERMEISTERGESPRÄCHEN: 600 BAD ISCHLERINNEN UND BAD ISCHLER NAHMEN DAS ANGEBOT AN

„Red´ma miteinander“ war das Angebot von Bürgermeister Hannes Heide. Zehn Bürgermeister-gespräche fanden in den Ortsteilen von Bad Ischl statt. 600 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler nahmen diese Möglichkeit an, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

„Es gibt keine Beschwerden, es gibt nur Anliegen“ ermunterte Bürgermeister Hannes Heide die anwesenden Bürgerinnen und Bad Ischler, ihm mitzuteilen, „wo der Schuh drückt“. Es sei ihm wichtig, über anstehende Zukunftsprojekte der Stadtentwicklung von Bad Ischl zu informieren, „mindestens ebenso wichtig ist es aber auch, von den Bad Ischlerinnen und Bad Ischler über die Probleme in den Ortsteilen informiert zu werden“.

Liste der Anliegen ist vielfältig

Die Themen, die die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler bewegen, sind vielfältig. Vor allem die Problematik des Zustands der Straßen in den Ortsteilen, der Wunsch nach Verbesserungen bei der Straßenbeleuchtung und der Sanierung der Wanderwege zog sich allerdings durch die Ortsteile.

Überhöhte Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer in Wohngebieten in den Ortschaften war ebenfalls ein Thema, das vielfach angesprochen wurde. Bei den Problemen mit der Wasser- und Kanalgebühr konnte oft bereits vor Ort Abhilfe geschaffen werden. Insgesamt kündigte der Bürgermeister dazu eine Lösung des Problems im Sinne der Bürger an.

Alle Anliegen werden erledigt

Alle Anliegen, die bei den Bürgermeistergesprächen an den Bürgermeister herangetragen wurden, hat der Leiter des Städtischen Wirtschaftshofes, Roland Bartl, bzw. der stellvertretende Stadtamtsdirektor Mag. Wolfgang Degeneve, protokolliert. Jede Anregung wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes bearbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger werden dann über den Stand der Bearbeitung schriftlich informiert.

Bürgerinformation bleibt vordringliches Ziel

Die Information der Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Ischl bleibt ein vorrangiges Ziel und ist mit den Bürgermeistergesprächen nicht zu Ende, stellt Bürgermeister Heide fest. Bereits am 4. April gibt es ein weiteres Bürgermeistergespräch im Jugendzentrum von Bad Ischl für die Jugendlichen der Stadt. Weitere Bürgerinformationsveranstaltungen sind in Mitterweißenbach zum Kanalbau sowie zur Verkehrssituation im Bereich Brenner- bzw. Bauerstraße geplant.



Weitere Bürgermeistergespräche im November

Im November werden weitere zehn Bürgermeistergespräche stattfinden, bei welchen die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer Anliegen informiert werden.

Finanzieren **wuestenrot**



Ein Tipp unter Freunden:

Jetzt zu Top-Konditionen.

Egal ob Sie kaufen, bauen oder renovieren.

Wie das geht zeigt Ihnen unser Experte:

Alexander Kracik Wüstenrot Bad Ischl
 Finanzberater 4820 Bad Ischl
 Mobil: 0664/232 49 59 Wiesingerstr. 6/1. Stock
 alexander.kracik@wuestenrot.at

Bad Ischl: 1a-Baugründe € 95,- bis € 165,- / m²
 Mietwohnungen 46m²/53m²/82m²/90m² ab 420,- + BK
 3-Zi ETW, 72m², Balkon, EG, Lift, € 105.000,-
 3-4 Zi-ETW, Katrinstr. u. Sulzbach ab € 98.000,-
 Exc. ETW 105m²-125m², Loggia, Zentrum ab 330.000,-
 2-Fam. Haus + Appartements am Kaiserpark €329.000,-
 Stillvolles Bürgerhaus, Top-Lage, 160m² Nfl. Anfrage
 Geschäfte/Betriebe, zentr. oder B145 bis 600m² Anfrage
 Zinshäuser mit 2-4 Wohnungen, teilbar in ETW, zentr.
 Einfam. Haus, sonnig, 123m² Wfl. gr.Garten € 195.000,-
St. Wolfgang: Baugründe in Weinbach ab € 115,-/m²
 Landhaus-Villa, 2.245m² Nfl., 80m² Seegrund € 720.000,-
 Ferienhaus, 100m² Nfl., Seenähe, Balkon € 160.000,-
 3-4 Zi-ETW, Seenähe, gr. Terrasse ab € 210.000,-
 115m² DG-Whg., neu, Loggia, Seeblick € 325.000,-
 Excl. 138m² DG-Whg. Golfplatz, Garage € 490.000,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 50,-/m²
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
 Landhaus-Villa, Seeblick, 300m² Wohnfl. € 590.000,-
 Mehrere Wohnhäuser, schöne Lage ab € 139.000,-
 Schönes, älteres Holzhaus, 1.100m² Grund € 140.000,-
 Wohn-Geschäftshaus, 3 x 100m²/Etagé € 279.000,-
Obertraun: 4-Zi-ETW, Garten, Garage € 116.000,-
 8.400² Seegrund + Bauplatz / touristisch € 350.000,-
 Seegrundst. Hallstatt/Obertraun 7.000m², € 450.000,-
Bad Aussee: Bungalow, Garage, herrl. Blick € 259.000,-
 3-Zi ETW, 75m², möbl., gr. Terrasse € 109.000,-
Strobl/Aigen-Voglhub: Baugründe ab € 115,-/m²
 2 Fam. Haus, Top-Lage, noch fertig zustellen Anfrage
 85m² ETW, Loggia, 3-Zi, Küche, Carport € 129.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7
 Tel/Fax: 06132/24 100-20
 badischl@rtm.at www.realtreuhand.at

HOFMANN
 GMBH & CO KG

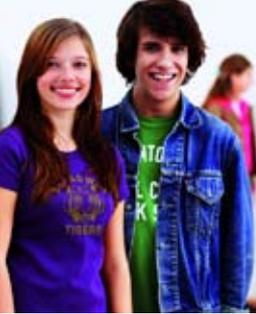
BAU UNTERNEHMUNG
 KIESWERK - ASPHALTMISCHANLAGE
 TRANSPORTBETONWERK - SPORTSTÄTTENBAU

REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
 TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

Schülerhilfe!

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung
- Regelmäßige Elternkontakte



Jetzt anmelden und Aufstieg sichern!

Bad Ischl: Kreuzplatz 10 • Tel.: 06132/29400 • www.schuelerhilfe.at

OKALIN 

Karl Obermayer
 Farbenerzeugungs-GmbH
 A-5261 Uttendorf

Straßenmarkierfarben
 Holzschutzfarben
 Dispersionsfarben und Lacke

Straßenmarkierungen
 Parkplatzmarkierungen
 Leitschienenmontage

Tel.: 07724/2405-0
 Fax: 07724/240525
 e-mail: info@okalin.at
 www.okalin.at

 **BRANDL** SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

WAS DIE GEMEINDE ALLES LEISTET

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben.

Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder auch Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen oä. in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen. Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern.

Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen

sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region.

Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefarztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste - mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde - dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf www.gemeindebund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.



GUTSCHEIN

IM WERT VON **3** EURO

Mein Friseur

EINLÖSBAR NUR IN DIENSTLEISTUNGEN

Götzstraße 5 - 4820 Bad Ischl - 06132/29242

Gültig bis 12.04.2008

KIENINGER

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

Bad Goisern

Filialen Pinsdorf, Bad Aussee, Wels

Tel. 06135/6800 • Fax DW 23
Tel. 06135/4111 • Fax DW 6
E-mail: office-goisern@kieninger.at

Bauunternehmen • Baumarkt

DELTA IMMOBILIEN

Kreuzplatz 15, 4820 Bad Ischl, 06132/268680

Ansprechendes Ein-/Zweifamilienwohn. zw. Bad Ischl u. Strobl, sonnige Wohnlage, Terrasse u. Balkon, schöner Garten, neue Fenster, Garage, Wfl. ca. 200 m², Gfl. 829 m², € 290.000.-

Gepflegte 3 ½ Zimmer Whg. am Stadtrand von Bad Ischl, schöne Aussicht, Loggia, Garage, Kellerabteil, BK ca. € 245.- inkl. HK, Wfl. ca. 91 m², € 130.000.-

Sehr schöner Baugrund in Bad Ischl, idyllische, ruhige, sonnige Wohnlage, Zentrum in ca. 25 Gehminuten erreichbar, voll aufgeschlossen, Gfl. 920 m², € 160.-/m² inkl. Aufschließungskosten

www.deltaimmo.com

Wir haben immer eine Idee!

Jedem sein eigenes Haus nach seinem Bedürfnissen. Da Sie wahrscheinlich nicht wie der Einsiedlerkrebs wohnen möchten, bauen oder renovieren wir Ihnen Ihr Traumhaus.

Jedem Ort das richtige Haus – jeder Seele ihr passendes Heim.

zebau + zimmerei

Pfandl/Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · www.zebau.at · willkommen@zebau.at
Jederzeit auch für Klein- und Kleinstaufträge zu haben

OO.FERN GAS

Service-Center Regau
Preising 83, A-4844 Regau
Telefon 07674 / 644 36, Fax 07674 / 654 58

www.ooferngas.at

BUCHSPENDE FÜR BIBLIOTHEKEN

Ausgezeichnete und preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher konnte Bürgermeister Hannes Heide den anwesenden Bibliothekarinnen übergeben.

„Lesen ist cool“ hieß es in einer Gesprächsrunde über die Situation der Bibliotheken in Bad Ischl, die im Stadtamt Bad Ischl stattgefunden hatte.

Dabei wurde auf die Bedeutung der Tätigkeit und des Angebots der Bad Ischler Bibliotheken verwiesen. Mit der Buchspende will die Stadtgemeinde auch den Wert der Arbeit der BibliothekarInnen deutlich machen.



OÖ. FAMILIENPAKET



Wertvolle Informationen für werdende und frisch gebackene Eltern:

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt.

Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Das Familienreferat des Landes Oberösterreich hat daher das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

„ÖFFENTLICHE SICHERHEIT“

Zu einem runden Tisch zum Thema „Öffentliche Sicherheit“ lud Bürgermeister Hannes Heide in das Stadtamt Bad Ischl.

„Ich freue mich, dass diese Gesprächsrunde auch erste konkrete Ergebnisse gebracht hat“ fasst Bürgermeister Heide zusammen. Bezirkspolizeikommandant Walter Hölzli erläuterte dabei die Entwicklung im Bezirk Gmunden und ging besonders auf die Situation in Bad Ischl ein.

An dieser Gesprächsrunde nahmen auch Bad Ischls Postenkommandant Hermann Müllegger, der Leiter der Städtischen Sicherheitswache Günter Pfandlbauer, sowie Klaus Petter vom Streetwork in Bad Ischl teil, die den politischen Vertretern kompetent für Fragen zur Verfügung standen.

Schwerpunktaktionen angekündigt

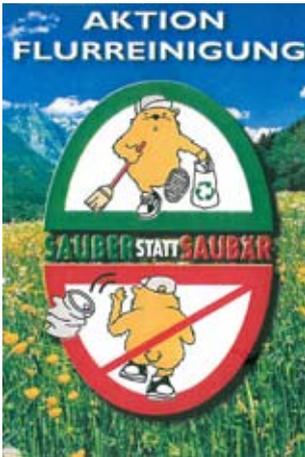
Aufgezeigt wurde vor allem die Thematik des Jugendschutzes und der Lärmbelästigung im Umfeld von Lokalen. Hier sollen gemeinsame Schwerpunktaktionen von Polizei und Städtischer Sicherheitswache ansetzen. Thematisiert wurde auch die Problematik von Geschwindigkeitsübertretungen in Wohngebieten, auf die die Bevölkerung bei den Bürgermeistergesprächen aufmerksam gemacht hatte. Hier ist die Städtische Sicherheitswache bereits aktiv und vermehrt mit der Laserpistole im Einsatz.

Verstärkte Kontrolle der „Hotspots“

„Wir wollen die Aufgabenbereiche der Städtischen Sicherheitswache neu definieren. Ein klares Ziel muß dabei die verstärkte Kontrolle der bekannten kritischen Punkte - so genannter ‚Hotspots‘ - in unserer Stadt und eine verstärkte Präsenz unserer Beamten in der Nacht sein“, legt Bürgermeister Hannes Heide die Richtung fest.



SAUBER STATT „SAUBÄR“



Machen Sie mit bei der Flurreinigung in unserer Gemeinde - Eine gemeinsame Aktion des Bezirksabfallverbandes und des Umweltausschusses Bad Ischl

„Machen wir gemeinsam sauber“ lautet das Motto, zu dem jeder - besonders die ortsansässigen Vereine, Schulen und Betriebe - eingeladen sind, aktiv bei der Säuberung unseres Heimatortes mitzuhelfen.

Der Bürgermeister Hannes Heide lädt alle BürgerInnen zum Mitmachen ein, so dass sich Bad Ischl von seiner schönsten Seite zeigt. Es kommt im Frühjahr wieder Vieles ans Tageslicht, was wir in unserer Landschaft lieber nicht sehen würden. Nun dann krempeln wir die Ärmel hoch und machen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Nicht nur Besucher und Gäste, sondern auch wir GemeindegängerInnen erfreuen uns gerne an einem attraktiven Ortsbild. Unter dem Titel „Saubere statt Saubär“ geht es aber nicht allein um das Einsammeln und fachgerechte Entsorgung des Unrates und Schmutzes, auch Überlegungen zur Vermeidung von künftigen Verschmutzungen und zur Abfallvermeidung sollten nicht zu kurz kommen.

„Mitmachen“ lautet die Devise

Die Teilnehmer der Flurreinigung 2008 erhalten eigens bereitgestellte Sammelsäcke und Handschuhe. Wir helfen beim Transport der gefüllten Säcke zum Sammelplatz und organisieren die Beförderung zur Verbrennungsanlage in Wels. Nach vollbrachter Arbeit sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen, wobei natürlich das Gesellige nicht zu kurz kommen darf.

Machen Sie mit und melden Sie sich bitte bei Herrn Pendorfer, Stadtamt Bad Ischl, Tel. 301-75, bis Ende März 2008.

FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

7 Fahrräder, 3 Uhren, 2 Handies, Silberring, Armkettlerl, Armreifen, Perlenkette, Modeschmuck;
2 Brillen, 1 Sonnenbrille.

Online-Fundamt: www.fundinfo.at

GEBÜHRENINFORMATION

Durch eine Änderung des Gebührengesetzes 1957 bestehen für die Ausstellung von Urkunden und Reisedokumenten, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, Gebührenermäßigungen nach diesem Gesetz.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie während der Amtsstunden im Standesamt, Tel. 301-18 sowie im Passamt Tel. 301-47.

INFORMATION ZUM TIERSCHUTZ

In Bad Ischl gibt es kein Tierheim - weder ein öffentlich noch privat geführtes, kein Tierasyl, keinen Gnadenhof oder sonstige Unterkünfte für verlassene Tiere. Das nächstgelegene Tierheim befindet sich in Altmünster.

Herrenlose Tiere werden vom Verein „Tierfreunde Bad Ischl“ auf privaten Plätzen untergebracht, betreut, behandelt und vermittelt. In diesem Zusammenhang wird auf das neue Tierschutzgesetz verwiesen, wonach Katzen mit Freilauf sterilisiert bzw. kastriert werden müssen. In Härtefällen versucht der Verein „Tierfreunde Bad Ischl“ zu helfen, Auskunft darüber erteilen alle Tierärzte in Bad Ischl, Bad Goisern und Abersee sowie der Verein unter den Tel.-Nr. 24149, 27962 und 24061.

INTEGRATIONSBEIRAT - GESCHÄFTSSTELLE BAD ISCHL

Leitbild

Der Integrationsbeirat Bad Ischl hat folgende Aufgaben:

- Interessensvertretung der in der Stadt lebenden Bevölkerung mit nicht österreichischer Herkunft
- Verbesserung der Beziehungen zwischen den BürgerInnen der Stadt, unabhängig von Herkunft, Volksgruppe oder Religion
- Unterstützung bzw. Durchführung von Veranstaltungen, die das Verständnis zwischen den Volksgruppen fördern (im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten)
- Beratung der städtischen Gremien bei allen Fragen betreffend Integration von Zuwanderern (ebenfalls im Rahmen der Möglichkeiten)

Ziele

Der Integrationsbeirat Bad Ischl möchte folgende Ziele erreichen:

- Einbeziehung der ausländischen MitbürgerInnen auf Gemeindeebene
- Verbesserung der Situation von MigrantInnen in allen Lebensbereichen
- Verbesserung des Miteinander aller in unserer Stadt lebenden Menschen



Vorsitzender

Dr. Vladimir Vukovic

Tel.: 0650/5903895

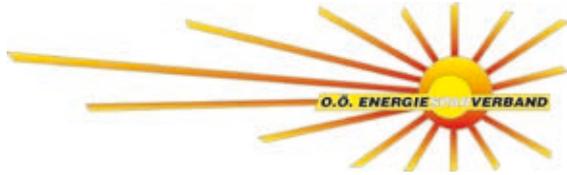
p.A. Stadtamt Bad Ischl

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden.

Am Samstag, 05. April 2008 findet in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Zeugstätte der FF Bad Ischl, Stifterkai 15, eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Dabei wird die Funktionstüchtigkeit des Feuerlöschers durch eine Fachfirma überprüft. Die Überprüfungskosten (ohne ev. Reparaturen) betragen € 7,50. Neugeräte können zum Aktionspreis erworben werden. Nur ein funktionierender Feuerlöscher kann im Ernstfall nützlich sein !

ENERGIEAUSWEIS NEU FÜR GEBÄUDE IN ÖÖ



Energieeffizienz steigern und Transparenz erhöhen

Seit Anfang 2008 gibt es in Österreich und Europa den Energieausweis für Gebäude. In Oberösterreich ist der Energieausweis nichts Neues - seit der gesetzlichen Einführung im Jahr 1999 wurden in Oberösterreich über 100.000 Ausweise bereits ausgestellt, es gibt aber doch einige wichtige Ergänzungen und Neuerungen.

Was ist der Energieausweis?

Der Energieausweis ist:

- der Energie-Typenschein für ein Gebäude
- schafft ein Gütesiegel für die Energie-Qualität von Gebäuden
- macht den Energiebedarf und die Energieeffizienz von Gebäuden „sichtbar“
- ermöglicht mehr Transparenz, Vergleichbarkeit und Wettbewerb – für Planer & Errichter, für EigentümerInnen & VermieterInnen, für Kauf- und MietinteressentInnen
- zeigt Energiesparpotenziale auf und gibt Impulse für die energetische Optimierung von Gebäuden
- ist notwendig beim baubehördlichen Verfahren Wann wird für ein Gebäude ein Energieausweis benötigt?
- bei Neubau, Zubau, Umbau oder umfassender Sanierung eines Gebäudes (OÖ Baurecht)
- bei Verkauf, Vermietung, Verpachtung eines Gebäudes (Ö. Energieausweisvorlagegesetz)*
- bei Gebäuden mit einer Größe von über 1.000 m² - für größere Menschenansammlungen - zum verpflichtenden Aushang an einer gut sichtbaren Stelle*

*für bestehende Gebäude (Baubewilligung vor 1.1.2006) gültig ab 1.1.2009

Die aktuelle Broschüre von Energieausweis NEU steht unter folgendem Link zum download bereit:

http://www.esv.or.at/esv/fileadmin/esv_files/Medien/Folder_Energieausweis.pdf

FAMILIEN-ERMÄSSIGUNGS-AUSWEIS

Dieser gewährt freien Eintritt der Kinder im Beisein von mindestens einem Elternteil (Eltern bezahlen den normalen Tarif) bei folgenden Einrichtungen der Stadt Bad Ischl:

- Parkbad
- Museum der Stadt Bad Ischl
- Lehamuseum
- Veranstaltungen und Ausstellungen der Stadt Bad Ischl
- Kulturelle und sportliche Veranstaltungen der Stadt Bad Ischl und des Tourismusverbandes

Als Kinder gelten jene, für welche die staatliche Familienbeihilfe bezogen wird bzw. welche selbst Familienbeihilfe beziehen.

Ausstellung bzw. Verlängerung der Ausweise:

Stadtamt, Sozialabteilung, 2. Hof rechts, 1. Stock.
Tel. 301'40 oder '41.

DIE „UEFA EURO FAN TOUR“ STARTET IN BAD ISCHL



Im ORF Landesstudio Oberösterreich wurde die Auslosung für die „UEFA EURO 2008 Fan Tour“ bei der Fußball Europameisterschaft durchgeführt. Bad Ischl wurden dabei die Eröffnungsspiele Schweiz gegen Tschechien und Portugal gegen Türkei zugelost.

Am Samstag, 7. Juni 2008 werden diese Spiele von einem großen Fan-Truck in der Kaiser-Franz-Josef-Straße übertragen.

Bad Ischl war aufgrund seiner ausgezeichneten Bewerbung im Finaltopf gelandet. Zuletzt blieben nur Bad Ischl und Laakirchen für die Übertragung des Finales übrig. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer loste als Glückssengerl allerdings das Finale den Laakirchnern zu. Bürgermeister Hannes Heide verspricht aber: „Wir werden das Beste daraus machen und Bad Ischl wird dafür sorgen, dass schon am ersten Tag die richtige EM-Stimmung aufkommt“. Unterstützt wird die Stadtgemeinde Bad Ischl bei der Ausrichtung vom SV Brandl Bau Bad Ischl.

ESSEN AUF RÄDERN

Wir freuen uns, im Bereich der Aktion „Essen auf Rädern“ eine Qualitätsverbesserung für Sie erreicht zu haben:

Ab 14. April 2008 werden die Mahlzeiten von der Küche des Landeskrankenhauses, welche kürzlich mit dem 3. Kessel für die vorzügliche Qualität ausgezeichnet wurde, zubereitet. Was in der Gastronomie die Hauben, sind in den Spitalsküchen die Kessel. Grund für die hohe Auszeichnung ist die Qualität der Bad Ischler Küche.

Die Zubereitung entspricht den modernsten Erkenntnissen einer gesunden und bekömmlichen Ernährung.

Das Essen wird gekühlt angeliefert und bei Ihnen zu Hause auf einer von der Stadtgemeinde Bad Ischl zur Verfügung gestellten Induktions-Tischplatte erwärmt. Jeder Essensbezieher erhält dazu eine persönliche Einschulung und ausführliche Bedienungsanleitung

Die Zustellung erfolgt bereits ab 08:00 Uhr morgens bis spätestens 11:30 Uhr vormittags. Die Erwärmung dauert ca. 35 Minuten, der Zeitpunkt des Mittagessens kann daher von Ihnen beliebig gewählt werden.

In diesem Zusammenhang noch eine gute Nachricht: Ab Juli 2008 soll die Zustellung auch an den Wochenenden erfolgen.



Nur noch zwei Monate bis zur Landesausstellung „Salzkammergut“, welche in Bad Ischl den Titel „Menschen - Mythen - Monarchen“ trägt.

Ich möchte Sie daher heute speziell über den Projektstandort in unserer Stadt informieren und auf einige Fragen genauer eingehen:

Was wird in der Ausstellung gezeigt?

Bad Ischl war und ist für viele Menschen der touristische Anziehungspunkt schlechthin: Für die Landesausstellung 2008 präsentiert der Kurort deshalb seine eigene spannende Geschichte – von der Kaiserzeit bis in die Gegenwart. Zwischen „Ischler Regen“ und „Kaiserwetter“ wird die Rolle des Ortes als Treffpunkt des internationalen Adels, politischer Entscheidungsträger, der gesellschaftlichen Prominenz und namhafter Künstler ebenso herausgearbeitet, wie die sozialen Unterschiede der Besucher und die verschiedenen Phasen der touristischen Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Mythos Sisi, dem Körper- und Schönheitskult der Kaiserin Elisabeth, sowie dem privaten Alltag von Kaiser Franz Josef in Ischl gewidmet. Im Eingangsbereich der aus der Biedermeierzeit stammenden Trinkhalle, die für die Ausstellung denkmalgerecht restauriert wurde, lädt ein eigener Kinderbereich mit historischer Kutsche auch die jungen Besucher ein. Wenn Sie weitere Informationen und laufende News erhalten wollen, können Sie sich direkt auf der Homepage unter www.landesausstellung2008.at informieren und einen Newsletter abonnieren.

Wann ist die Ausstellung geöffnet?

Die Ausstellung ist von 29. April bis 2. November jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Am 29.4. findet den ganzen Tag über ein Tag der offenen Tür statt. Dieser soll Gelegenheit für alle IschlerInnen bieten sich über die „Menschen - Mythen - Monarchen“ zu informieren.

Eintrittspreise:

Vollzahler € 6,00

Ermäßigt € 4,00

Schüler im Klassenverband € 2,00

Familien ohne Familienkarte € 12,00

Familien mit Familienkarte € 9,00

Gibt es Führungen?

In Bad Ischl wird mit Audio-Guides in der Ausstellung geführt. Damit haben wir uns für ein modernes und für unsere Ausstellung adäquates Führungssystem mittels MP3-Player entschieden. Der Besucher hat als Vollzahler den Audio Guide im Preis inkludiert. Für alle anderen Besucher sind € 1,00 dafür zu bezahlen.

Gibt es auch Kombitickets, die an anderen Ausstellungsorten auch gültig sind?

Zum Preis von € 18,00 (VZ) bzw € 14,00 (ermäßigt) gibt es ein Kombiticket, mit dem das Seeschloss Ort, also die Eingangsausstellung zur Landesausstellung „Salzkammergut“ und weitere drei Projekte nach Wahl besichtigt werden können. Auch ein Ausstellungspass, der während der gesamten Saison gültig ist, wird zum Preis von € 40,00 (VZ) bzw. € 34,-00 erhältlich sein.

Wie schaut das Rahmenprogramm in Bad Ischl aus?

Das gesamte Programm ist unter www.landesausstellung2008.at ersichtlich. Die Highlights werden sicherlich in Bad Ischl das „Fest der Völker“ - Europäische Volksmusik und Volkstanzfestival im Stadtzentrum von 1. bis 3. August, das Internationale Blasmusikfestival von 22. bis 24. August und als Abschlussveranstaltung den Sesselträgerumzug mit dem Sesselträger-Rennen der Landesausstellungsgemeinden am 25. Oktober sein.

Darüber hinaus laufen viele bereits bekannte Veranstaltungen und Konzerte unter unserem Schwerpunktthema „Menschen - Mythen - Monarchen“ ab, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Es ist aber eine Broschüre in Ausarbeitung, die alle Veranstaltungen im gesamten Salzkammergut auflisten wird.

Freuen Sie sich schon jetzt auf eine tolle Landesausstellungszeit mit vielen Veranstaltungen und einer sehenswerten Ausstellung.

Ihr

Mag. Andreas Niederauer

Projektmanagement Landesausstellung Bad Ischl

Wir haben eine neue Adresse:



Sparkassenplatz 1

4820 Bad Ischl

SPARKASSE 
Bad Ischl AG

LEBENSRETTERIN UND FRIEDENSLICHTKIND ELISABETH NEMEC HAT SICH INS EHRENBUCH DER STADT BAD ISCHL EINGETRAGEN

Die 10-jährige Schülerin Elisabeth Nemeč aus Bad Ischl trug sich in das Ehrenbuch der Stadtgemeinde Bad Ischl ein. Dort findet sich ihr Namen sich nun unter prominenten Eintragungen wie jenen des Dalai Lama, Jose Carreras, Placido Domingo, Johannes Heesters oder der Bundespräsidenten Rudolf Kirchschläger und Heinz Fischer.

„Damit wollen wir Dir für Deine Leistungen als Lebensretterin und die gute Arbeit, die Du als Friedenslichtkind gemacht hast, auch seitens der Stadtgemeinde Dank und Anerkennung aussprechen“ stellte Bürgermeister Hannes Heide fest. Da Elisabeth Nemeč bis in die Weihnachtsferien im Dauereinsatz war, hatte man mit dieser Feier bewußt zugewartet. Geschenke gab es jedenfalls auch nach Weihnachten: Der Bürgermeister überreichte Elisabeth ein Bücherpaket, Kinogutscheine für die gesamte Schulklasse und sprach auch eine Einladung für die Mitschülerinnen und Schüler zu einer gemeinsamen Kinderjause aus.

Elisabeth rettete am 10. September 2007 ihrer Mutter Monika im Bereich der Jagdhütte Bärnkogel im Rettenbachtal das Leben. Ihre Mutter wurde von einer Wespe gestochen und erlitt einen Schock. Elisabeth alarmierte über einen Notruf per Mobiltelefon die Rettungskräfte. Als ihre Mutter bewußtlos wurde, befolgte sie die Anweisungen per Telefon und konnte so das Leben ihrer Mutter retten. Auch der ORF-OÖ erkannte die tolle Leistung von Elisabeth an und sie wurde auserkoren, das Friedenslicht 2007 nach Österreich zu holen.



SONDERAUSSTELLUNG

Mit einem umfangreichen Programm startet das Museum der Stadt Bad Ischl in die neue Saison:

Sonderausstellung „Augenschmaus und Gaumenfreuden Sisi und ihre Gäste“

Allerlei Interessantes und Neues rund um Kaiserin Elisabeth und die Tafel am Kaiserlichen Hof. Darüber hinaus befasst sich ein eigener Abschnitt mit dem 110. Todestag von Kaiserin Elisabeth, 155 Jahre Verlobung und der Beziehung zur Lieblingstochter Marie-Valerie.

14. März bis 30. Oktober 2008
Di, Do – So, 10.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 19. März 2008, 19:30 Uhr
„Jedermann“ - Lesung mit Wolfram Huber
Das berühmte Werk
von Hugo von Hofmannsthal einmal anders.

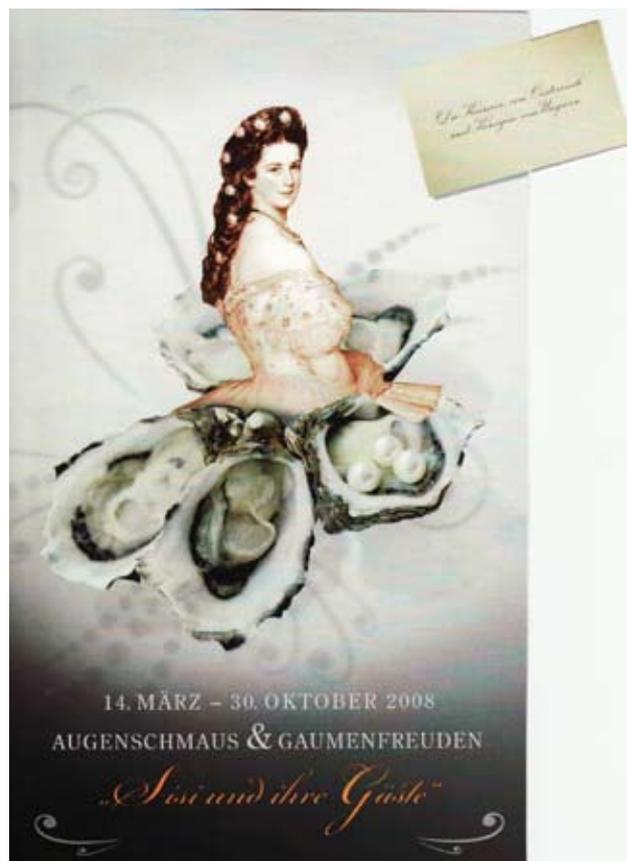
Ostern im Museum - 20. bis 23. März 2008
(Gründonnerstag bis Ostersonntag)

Gediegene Handwerksschau mit allerlei Typischem rund um Ostern. Beobachten Sie das Entstehen von kunstvoll bemalten Eiern, Kerzen, Bildern, Klosterarbeiten und mehr. Künstler aus Bad Ischl und Umgebung stellen ihr Können unter Beweis.

Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr - Eintritt frei
Das Museumscafé ist geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



ABFALLKALENDER März bis Juni 2008
Rote und gelbe Tonnen bitte bereits am Vorabend des Abholtermines bereit stellen

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig	Restabfall 4-wöchig	Bio tonne	Papier-tonne	Kunststoff-tonne
11	10.03. - 16.03.			Bio		
12	17.03. - 23.03.					Kunststoff
13	24.03. - 30.03.			Bio	Papier	
14	31.03. - 06.04.					
15	07.04. - 13.04.			Bio		
16	14.04. - 20.04.					Kunststoff
17	21.04. - 27.04.			Bio	Papier	
18	28.04. - 04.05.					
19	05.05. - 11.05.			Bio		
20	12.05. - 18.05.					Kunststoff
21	19.05. - 25.05.			Bio	Papier	
22	26.05. - 01.06.					
23	02.06. - 08.06.			Bio		
24	09.06. - 15.06.					Kunststoff
25	16.06. - 22.06.			Bio	Papier	
26	23.06. - 29.06.					

Ärzte-, Apotheken- und Zahnärztedienst März bis Juni 2008

Ärzte

So.....	16. März	.....Dr. Mayer
Sa.....	22. März	.....Dr. Feigl
So.....	23. März	.....Dr. Auer-Hackenberg
Mo.....	24. März	.....Dr. Schmid
Sa.....	29. März	.....Dr. Czech
So.....	30. März	.....Dr. Strobl
Sa.....	05. April	.....Dr. Mayer
So.....	06. April	.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa.....	12. April	.....Dr. Rathner
So.....	13. April	.....Dr. Pesendorfer
Sa.....	19. April	.....Dr. Feigl
So.....	20. April	.....Dr. Strobl
Sa.....	26. April	.....Dr. Czech
So.....	27. April	.....Dr. Pesendorfer
Do.....	01. Mai	.....Dr. Strobl
Sa.....	10. Mai	.....Dr. Schmid
So.....	11. Mai	.....Dr. Auer-Hackenberg
Mo.....	12. Mai	.....Dr. Pesendorfer
Sa.....	17. Mai	.....Dr. Mayer
So.....	18. Mai	.....Dr. Strobl
Do.....	22. Mai	.....Dr. Schmid
Sa.....	24. Mai	.....Dr. Feigl
So.....	25. Mai	.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa.....	31. Mai	.....Dr. Czech
So.....	01. Juni	.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa.....	07. Juni	.....Dr. Schmid
So.....	08. Juni	.....Dr. Pesendorfer
Sa.....	14. Juni	.....Dr. Feigl
So.....	15. Juni	.....Dr. Rathner
Sa.....	21. Juni	.....Dr. Feigl
So.....	22. Juni	.....Dr. Mayer
Sa.....	28. Juni	.....Dr. Schmid
So.....	29. Juni	.....Dr. Czech

Apotheken

08.03. - 14.03.	.....Kur-Apotheke
15.03. - 21.03.	.....Esplanaden-Apotheke
22.03. - 28.03.	.....Marien-Apotheke Pfandl
29.03. - 04.04.	.....Kur-Apotheke
05.04. - 11.04.	.....Esplanaden-Apotheke
12.04. - 18.04.	.....Marien-Apotheke Pfandl
19.04. - 25.04.	.....Kur-Apotheke
26.04. - 02.05.	.....Esplanaden-Apotheke
03.05. - 09.05.	.....Marien-Apotheke Pfandl
10.05. - 16.05.	.....Kur-Apotheke
17.05. - 23.05.	.....Esplanaden-Apotheke
24.05. - 30.05.	.....Marien-Apotheke Pfandl
31.05. - 06.06.	.....Kur-Apotheke
07.06. - 13.06.	.....Esplanaden-Apotheke
14.06. - 20.06.	.....Marien-Apotheke Pfandl
21.06. - 27.06.	.....Kur-Apotheke

Zahnärztedienst:

www.zahnaerztekammer.at
und Ärztenotruf, Tel. 141

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Heide, Stadtamt Bad Ischl. ;
 Druck: WIGO-Druck Bad Ischl

DER PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE		
· Große Auswahl an Häusern, Wohnungen, Grundstücken · Seriöse u. schnelle Verkaufsabwicklung (zahlr. Vormerkkunden)	· Kostenlose Beratung und Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie · Bewerbung Ihrer Immobilie in lokalen, regionalen u. intern. Medien	
4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 8 | Tel: 06132/21 219-0, Fax: DW 20 | E-Mail: info@west-real.com		Mitglied des: www.west-real.com